

First Majestic Corp. gibt das Finanzergebnis für das erste Quartal bekannt

08.05.2015 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, den ungeprüften Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal per 31. März 2015 bekanntzugeben. Die vollständige Version der Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com, auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov verfügbar. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

Wichtige Finanzdaten des 1. Quartals

- Umsatz von 54,6 Millionen \$ erwirtschaftet
- Die Einnahmen aus den Minenbetrieben beliefen sich auf 5,0 Millionen \$
- Nach Steuern wurde ein Nettoverlust von 1,1 Millionen \$ bzw. von 0,01 \$ pro Aktie verzeichnet.
- Das bereinigte Ergebnis pro Aktie (nicht GAAP-konforme Bewertungsmethode) betrug nach Abzug der nicht zahlungswirksamen Posten und Einmalposten 0,00 \$
- Der Cashflow pro Aktie (nicht GAAP-konforme Bewertungsmethode) betrug 0,15 \$
- Die Gesamtkosten (All-in Sustaining Cost; AISC) beliefen sich auf 13,88 \$ pro zahlbarer Unze Silber
- Die Cashkosten (ohne Nebenprodukte) betragen insgesamt 8,22 \$ pro zahlbarer Unze Silber
- Der erzielte Silberpreis betrug im Schnitt 17,05 \$ pro Unze; der COMEX-Durchschnittspreis für das Quartal belief sich im Vergleich hierzu auf 16,70 \$ pro Unze
- Flüssige und gleichwertige Mittel beliefen sich zum Quartalsende auf 22,4 Millionen \$
- Im Anschluss an das Quartalsende führte das Unternehmen eine Bought-Deal-Privatplatzierung in Höhe von 30,0 Millionen C\$ durch, in deren Rahmen 4.620.000 Stammaktien zu einem Preis von 6,50 C\$ pro Aktie ausgegeben wurden

Keith Neumeyer, CEO und Präsident von First Majestic, sagte: Unsere Betriebe verzeichneten im ersten Quartal 2015 ein solides Betriebs- und Kostenergebnisse. Die Silbermine Del Toro hat sich zum neuen Arbeitspferd des Unternehmens gewandelt. Die Gesamtproduktion bei Del Toro umfasste in diesem Quartal mehr als 1,3 Millionen Unzen Silberäquivalent, was gegenüber den 0,8 Millionen Unzen im ersten Quartal 2014 einem Anstieg von 66 % entspricht. Mit diesem bedeutenden Anstieg und den geringeren Stromkosten dank der neuen Stromleitung hat die Mine begonnen, solide Gewinne für das Unternehmen zu erwirtschaften. Die konsolidierten AISC für das Quartal lagen mit 13,88 \$ unterhalb unserer Kostenprognose für das Jahr im Bereich von 13,96 \$ bis 15,48 \$. Wir erwarten auch in der zweiten Jahreshälfte weitere Kostenverbesserungen durchsetzen zu können, nachdem La Encantada im Anschluss an den Anlagenausbau höhere Gewinnmargen erzielen sollte.

Höhepunkte des ersten Quartals 2015

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/22631/FR_050715_DEPRcom.001.png

(1) Das Unternehmen meldet Kennzahlen, die nicht den GAAP entsprechen, die die Cashkosten pro Unze, die ASIC pro Unze, die gesamten Produktionskosten pro Tonne, den durchschnittlich erzielten Silberpreis pro Unze, das Umlaufkapital, das bereinigte Ergebnis pro Aktie und den Cashflow pro Aktie beinhalten. Diese Maßnahmen werden in der Bergbaubranche verbreitet als Richtwert für die Performance angewendet, haben jedoch keine standardisierte Bedeutung und könnten sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden.

(2) Das Unternehmen meldet zusätzliche GAAP-Maßnahmen, einschließlich der Einnahmen aus den Minenbetrieben sowie des operativen Cashflows vor Änderungen des Umlaufkapitals und der Ertragssteuern. Diese zusätzlichen finanziellen Maßnahmen sollen weitere Informationen bereitstellen und wurden nicht gemäß IFRS standardisiert.

FINANZERGEBNISSE

Das Unternehmen erwirtschaftete im ersten Quartal 2015 einen Umsatz von 54,6 Millionen \$, ein Minus von 16 % gegenüber dem ersten Quartal 2014. Dieser Umsatzrückgang ist vornehmlich auf die Abnahme der Silberpreise um 18 % zurückzuführen, die wiederum teilweise von einer Steigerung der abgesetzten Silberäquivalentunzen um 8 % kompensiert wurde. Im Vergleich zum Vorquartal sank der Umsatz um 25 %, was sich vor allem dem Rückgang der Gesamtproduktion um 8 % verschuldet. Darüber hinaus wurden im vierten Quartal 2014 ungefähr 934.000 Unzen Silber abgesetzt, deren Verkauf im dritten Quartal 2014 vorübergehend ausgesetzt wurde.

Mit 1,1 Millionen \$ oder 0,01 \$ pro Aktie wurde im Vergleich zu einem Verlust von 64,6 Millionen \$ oder 0,55 \$ pro Aktie im vorausgegangenen Quartal ein geringerer Nettoverlust verbucht. Der Verlust im Vorquartal ergab sich aus einer nicht liquiditätswirksamen Abschreibung in Höhe von 102,0 Millionen bzw. 66,0 Millionen \$ ohne Steuern. Nach Abzug nicht zahlungswirksamer Posten und Einmalposten belief sich der bereinigte Nettoverlust im ersten Quartal auf 0,3 Millionen \$ bzw. 0,00 \$ pro Aktie.

Die Einnahmen aus den Minenbetrieben fielen gegenüber 5,8 Millionen \$ im Vorquartal auf 5,0 Millionen \$. Dieser Rückgang ist in erster Linie der Abnahme der verkauften Silberäquivalentunzen und einer leichten Zunahme der Schmelz- und Raffinierungskosten aufgrund eines im Vergleich zur Doré-Produktion höheren Anteils an Konzentratproduktion verschuldet.

Im ersten Quartal 2015 belief sich der operative Cashflow vor Bewegungen im Betriebskapital und vor Ertragssteuern auf insgesamt 17,3 Millionen \$ oder 0,15 \$ pro Aktie; zum Vergleich, im Vorquartal waren es 21,1 Millionen \$ bzw. 0,18 \$ pro Aktie. Die Abnahme ist auf die geringeren Einnahmen aus den Minenbetrieben zurückzuführen.

Am 22. April 2015 führte das Unternehmen eine Bought-Deal-Privatplatzierung durch, in deren Rahmen durch die Ausgabe von 4.620.000 Stammaktien zu einem Preis von 6,50 C\$ pro Aktie 30,0 Millionen C\$ eingenommen wurden. Das Unternehmen möchte den Nettoerlös aus der Privatplatzierung für allgemeine Betriebskapitalzwecke und die Steigerung der Erschließungsarbeiten bei der Silbermine La Guitarra, um das Gebiet Nazareno bis zum Jahresende in Produktion bringen zu können, sowie die Ankurbelung des Genehmigungs- und Planungsverfahrens für die Gebiete Mina de Agua und El Rincon bei La Guitarra einsetzen. Darüber hinaus soll ein Teil des Erlöses für die Anfertigung einer wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment) des Projekts Plomosas verwendet werden.

BETRIEBSERGEBNISSE

Im ersten Quartal wurden insgesamt 3.905.270 Unzen Silberäquivalent produziert, die sich aus 2.776.855 Unzen Silber, 2.970 Unzen Gold, 11.286.880 Pfund Blei und 6.349.692 Pfund Zink zusammensetzten. Der Produktionsrückgang von 8 % ist in erster Linie auf die Abnahme der Produktion bei La Encantada um 31 % zurückzuführen, die wiederum dem Abbau von Strossen mit geringeren Gehalten und temporären Unterbrechungen des Mühlendurchsatzes aufgrund von Bauarbeiten einschließlich der Installation des neuen Tertiärbrechers im Januar zu verschulden sind.

Bei Del Toro haben sich in den vergangenen zwei Quartalen erhebliche Verbesserungen abgezeichnet, nachdem diese Mine nun ihren Strombedarf (Mine, Mühle und Nebengebäude) über die konsistente und effiziente Energieversorgung durch die neue 115-kV-Stromleitung deckt. Die Außerbetriebnahme der tragbaren Dieselaggregate ergab geringere Kosten, eine höhere Produktionsleistung und verbesserte wirtschaftliche Eckdaten. Darüber hinaus führten der Einsatz neuer Reagenzien und die Umsetzung eines neuen Aufbereitungskreislaufs weiter zu besseren metallurgischen Ausbeuten.

Die Expansion bei La Encantada auf 3.000 Tonnen pro Tag ist nun zu 75 % abgeschlossen und liegt weiter im Zeitplan für den Probelauf im Juni und die anschließende Hochlaufphase, die im Juli beginnen soll. Sobald die Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag erreicht wurde, rechnet das Management aufgrund des Einsatzes kostengünstigerer Bulk-Abbauverfahren und des zu erwartenden Produktionsanstiegs der Silberunzen mit höheren Gewinnmargen. Zum Ende des ersten Quartals beliefen sich die Kapitalaufwendungen für Sachanlagen im Zusammenhang mit der Anlagenexpansion auf insgesamt 5,9 Millionen \$; im zweiten Quartal sollen weitere 0,8 Millionen \$ für die Fertigstellung der Expansion aufgewendet werden.

KOSTEN UND KAPITALAUFWENDUNGEN

Die Cashkosten pro Unze (ohne Nebenprodukte) beliefen sich in diesem Quartal auf 8,22 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein Minus von 17 % gegenüber dem ersten Quartal 2014. Im Vergleich zum Vorquartal sanken sie Cashkosten pro Unze von 8,51 \$ um 3 %. Die Senkung der Cashkosten verdankt sich in erster Linie der anhaltenden Verbesserungen bei Del Toro, wo im ersten Quartal Cashkosten von 5,09 \$ pro Unze, ein Minus von 28 % gegenüber 7,03 \$ pro Unze im vierten Quartal 2014, verzeichnet wurden. Zudem wirkten sich im ersten Quartal Wechselkurseffekte positiv auf die Cashkosten aus, da der mexikanische Peso (Quartalsdurchschnitt) im Vergleich zum vierten Quartal 2014 gegenüber dem US-Dollar eine Abwertung von 8 % erfuhr.

Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, betragen die konsolidierten AISC im ersten Quartal 13,88 \$ pro zahlbarer Unze Silber, ein Rückgang um 4 % im Vergleich zu 14,43 \$ im Vorquartal bzw. um 26% gegenüber 18,71 \$ pro Unze im ersten Quartal 2014. Die erhebliche Verbesserung der AISC im Vergleich zum ersten Quartal 2014 ergibt sich aus den Größendegressionen der Produktionsverbesserungen bei Del Toro und San Martin. Diese Produktionsverbesserungen wurden jedoch von den höheren Cashkosten pro Unze bei La Encantada aufgrund des Rückgangs der Silberproduktion um 48 % zum Teil kompensiert. Darüber hinaus verzeichnet das Unternehmen dank der neuen Stromleitung bei Del Toro, den anhaltenden Neuaushandlungen mit Lieferanten und Auftragnehmern, Personaleinsparungen und dem Effekt der Schwäche des mexikanischen Pesos erste Kostenersparnisse.

Die folgende Tabelle ist eine Aufgliederung der AISC pro Minenbetrieb im ersten Quartal 2015 im Vergleich zum Vorquartal und dem ersten Quartal 2014.

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/22631/FR_050715_DEPRcom.002.png

Die Kapitalaufwendungen beliefen sich im ersten Quartal auf 15,8 Millionen \$, wovon 3,8 Millionen \$ auf La Encantada, 4,3 Millionen \$ auf La Parrilla, 3,3 Millionen \$ auf Del Toro, 2,2 Millionen \$ auf San Martin und 1,6 Millionen \$ auf La Guitarra entfielen. Die Kapitalaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorquartal um 35 %, was auf strengere Kostenkontrollen und die Einschränkung der Erschließungs- und Explorationsaktivitäten zurückzuführen ist. Bei La Encantada wurden die Bohrungen und Erschließungsarbeiten bis zur Vorbereitung der Bohrstationen bei Ojuelas reduziert, sollten jedoch im weiteren Jahresverlauf zunehmen, um genug Durchsatz für den Kreislauf mit ausgebauter Kapazität von 3.000 Tonnen pro Tag bereitstellen zu können.

ÜBER FIRST MAJESTIC

[First Majestic Silver](#) ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

First Majestic Silver Corp.
Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Tel: (604) 688-3033, Fax: (604) 639-8873
Tel: 1-866-529-2807 (gebührenfrei)
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

New York - AG, Toronto - FR, Frankfurt - FMV, Mexiko - AG

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und anderen geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. In dieser Pressemeldung werden mit Begriffen wie vorhersehen, glauben, schätzen, erwarten, Ziel, Plan, Prognose, möglicherweise, planen und ähnlichen Worten oder Ausdrücken zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gekennzeichnet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf folgende Faktoren: den Preis für Silber und andere Metalle; die Genauigkeit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen sowie Schätzungen der zukünftigen Produktion und Produktionskosten auf unseren Konzessionsgebieten; die geschätzten Produktionsraten für Silber und andere zahlbare Metalle aus unserer Produktion; die geschätzten Kosten der Erschließung unserer Projekte; Gesetze, Bestimmungen und Regierungspläne, die auf unsere Betriebsstätten Einfluss nehmen (dazu zählt u.a. auch die mexikanische Gesetzgebung, die zur Zeit enorme Beschränkungen für den Bergbau vorsieht); den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und positiven Bescheide der Regierungsbehörden; und der uneingeschränkte Zugang zu den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen, um unsere Aktivitäten wie geplant umsetzen zu können (u.a. die Strom- und Wasserversorgung und der Zugang zu Grundstücken bzw. Straßenverbindungen).

Diese Aussagen spiegeln die derzeitige Auffassung des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse wider und basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als realistisch eingeschätzt werden, jedoch beträchtlichen Unsicherheiten und Eventualitäten in Bezug auf die Geschäftstätigkeit, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, den Wettbewerb und die politische und gesellschaftliche Situation unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen direkt oder indirekt genannt werden. Das Unternehmen hat Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vieler Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Silber, Gold, Basismetalle oder bestimmte andere Güter (wie Erdgas, Erdöl und Strom); Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar oder dem mexikanischen Peso und dem U.S.-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, der Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen in Kanada und Mexiko; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit den Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation der Lieferanten, Verarbeitungsunternehmen und anderen Geschäftspartnern des Unternehmens; keine ausreichende Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren; gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau, wie z.B. die aktuellen Bestimmungen in Mexiko; Belegschaftsangelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung, einschließlich Risiken bei der Beschaffung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen der Regierungsbehörden; ein Rückgang bei den Mengen oder Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderaktivitäten auf den Konzessionsgebieten; Konzessionsansprüche des Unternehmens; sowie Faktoren, die im Abschnitt Risikofaktoren bzw. Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von First Majestic im Jahresbericht des Unternehmens angeführt sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass man sich auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen nicht bedingungslos verlassen sollte. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht bzw. ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen so anzupassen, dass sie geänderte Annahmen oder Umstände oder auch andere Ereignisse widerspiegeln, die Einfluss auf solche Aussagen oder Informationen haben, es sei denn, dies wird in den einschlägigen Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54017--First-Majestic-Corp.-gibt-das-Finanzergebnis-fuer-das-erste-Quartal-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).